

Gewässerentwicklungskonzept Temnitz / Kleiner Havelländischer Hauptkanal (KHHK)

Karte 7-2: Maßnahmen - Temnitz (5886_197 - P01)

Blatt 1 von 5

Zeichenerklärung

Maßnahme		
	70_02	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor zum Initiieren / Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung
	72_07	natürliche Habitatelemente einbauen (z. B. kiesige / steinige Riffelstrukturen, Sohlen-Kiesstreifen, Steine, Totholz)
	72_99	sonstige Maßnahme zur Habitatverbesserung im Gewässer

Wasserkörper-ID	P01	M01	71_99	Uferseite
B	E	G		Stationierung
Maßnahmenbeschreibung				
Entwicklungsziel				
	kR	mR	IR	

P01 = Planungsabschnitt
 M01 = Maßnahme
 71_99 = Einzelmaßnahmentyp-ID
 kR = kurzfristige Realisierung
 mR = mittelfristige Realisierung
 IR = langfristige Realisierung

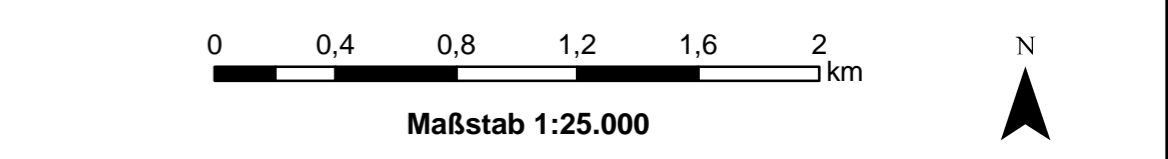
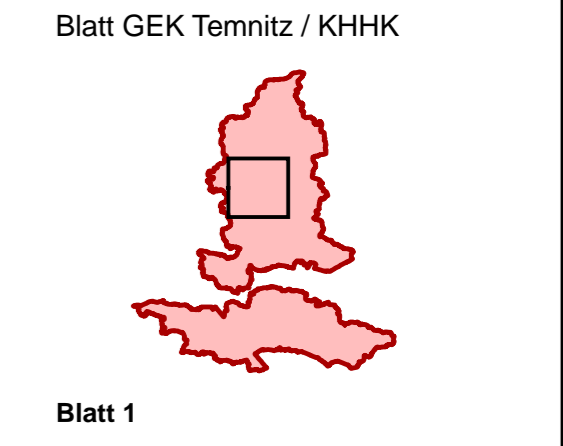
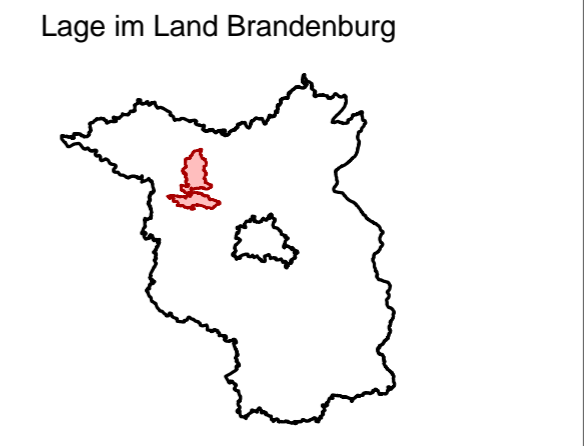
LANDESAMT FÜR UMWELT, GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ BRANDENBURG
 Regionalabteilung West

biota - Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH

Gewässerentwicklungskonzept Temnitz / Kleiner Havelländischer Hauptkanal

Karte 7-2: Maßnahmen - Temnitz (5886_197 - P01)

Stand: November 2013



Kartengrundlage:
 Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB)
 Digitale Topographische Karte 1:25.000

DE5886_197	P01	M51	70_02
B	E	G	
Stat. 30,46 bis 31,7			

Flächenerwerb jeweils für die verschiedenen Maßnahmen mit Flächeninanspruchnahme (M47 bzw. M48)

Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen

kR mR IR

DE5886_197	P01	M43	72_07
B	E	G	
Stat. 25,61 bis 29,73			

punktueller Einbringen von Habitatelementen in ufernahen Bereichen, wie z.B. Totholz im Zusammenhang mit den Maßnahmen M41 bzw. M42

Verbesserung und Förderung der Gewässerstruktur, besonders auf der Sohle und in Ufernähe

kR mR IR

DE5886_197	P01	M40	70_02
B	E	G	
Stat. 25,25 bis 30,36			

Flächenerwerb jeweils für die verschiedenen Maßnahmen mit Flächeninanspruchnahme (M38, M41 bzw. M42 und M45)

Verbesserung der Gewässerstruktur

kR mR IR

DE5886_197	P01	M32	70_02
B	E	G	
Stat. 23,6 bis 24,43			

Flächenerwerb im Zusammenhang mit M30 bzw. M31

Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen

kR mR IR

DE5886_197	P01	M33	72_07
B	E	G	
Stat. 23,6 bis 24,43			

im Zusammenhang der Umgestaltungen (M30 bzw. M31) natürliche Habitatelemente (z.B. Totholz) einbauen

Etablierung von naturnahen Gewässerstrukturen

kR mR IR

DE5886_197	P01	M18	72_07
B	E	G	
Stat. 20+01 bis 20,69			

im Zusammenhang mit den Umgestaltungen (M16 bzw. M17) natürliche Habitatelemente (z.B. vor Ort sich befindendes Holz aus der M15) einbauen

Verbesserung der Gewässerstruktur

kR mR IR

DE5886_197	P01	M03	72_07
B	E	G	
Stat.: 17,33 bis 18,5			

natürliche Habitatelemente einbauen (z.B. Wurzelstubben, Totholz) im Zusammenhang mit M01

Verbesserung und Förderung der Ufer- und Sohlstrukturen

kR mR IR

DE5886_197	P01	M02	70_02
B	E	G	
Stat.: 17,33 bis 18,5			

Erwerb der Flächen des Gewässerrandstreifen für die Laufumgestaltung (im Zusammenhang mit M01)

Verbesserung der Gewässerstruktur

kR mR IR

DE5886_197	P01	M01	72_99
B	E	G	
Stat.: 17,33 bis 18,5			

Laufverschwenkung in einer gegliederten abgestuften Profilierung zum schadlosen Abführen verschiedener Abflüsse, Verschwenkung im Bereich des Gewässerrandstreifenkorridors unter Beachtung der zulaufenden Gräben

Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse, Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen

kR mR IR

DE5886_197	P01	M49	72_07
B	E	G	
Stat. 30,46 bis 31,7			

im Zusammenhang der Umgestaltung natürliche Habitatelemente einbauen

Verbesserung der Gewässerstruktur, Schaffung von Besiedlungshabitaten

kR mR IR

DE5886_197	P01	M48	72_99
B	E	G	
Stat. 30,46 bis 31,7			

Variante 2: Laufverschwenkung und -gestaltung in einer gegliederten abgestuften Profilierung zum schadlosen Abführen verschiedener Abflüsse, Verschwenkung im Bereich des Gewässerrandstreifenkorridors unter Beachtung der zulaufenden Entwässerungsgräben und der Drainverhältnisse (M47 = Variante 1)

Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen, Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse eines organisch geprägten Baches

kR mR IR

DE5886_197	P01	M42	72_99
B	E	G	
Stat. 25,25 bis 29,73			

Variante 2: Laufverschwenkung und -gestaltung in einer gegliederten abgestuften Profilierung zum schadlosen Abführen verschiedener Abflüsse, Verschwenkung im Bereich des Gewässerrandstreifenkorridors unter Beachtung der zulaufenden Entwässerungsgräben (teilweiser Verschluss) und der Drainverhältnisse (M41 = Variante 1)

Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen, Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse eines organisch geprägten Baches

kR mR IR

DE5886_197	P01	M31	72_99
B	E	G	
Stat. 23,6 bis 24,43			

Variante 2: Laufverschwenkung in einer gegliederten abgestuften Profilierung zum schadlosen Abführen verschiedener Abflüsse, Verschwenkung im Bereich des Gewässerrandstreifenkorridors (M30 = Variante 1)

Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse, Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen

kR mR IR

DE5886_197	P01	M26	70_02
B	E	G	
Stat. 21,5 bis 22,6			

Flächenerwerb für Gewässerrandstreifen für die Umsetzung M23

Verbesserung der Gewässerstruktur

kR mR IR

DE5886_197	P01	M23	72_99
B	E	G	
Stat. 21,5 bis 22,6			

Laufverschwenkung in einer gegliederten abgestuften Profilierung zum schadlosen Abführen verschiedener Abflüsse, Verschwenkung im Bereich des Gewässerrandstreifenkorridors, (Beachtung des Lebensraumbedingungen vorgefundener Unioniden)

Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse, Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen

kR mR IR

DE5886_197	P01	M20	70_02
B	E	G	
Stat. 20+01 bis 20,69			

Erwerb der Flächen des Gewässerrandstreifen für die Laufumgestaltung M16 bzw. M17

Verbesserung der Gewässerstruktur

kR mR IR

DE5886_197	P01	M17	72_99
B	E	G	
Stat. 20,01 bis 20,69			

Variante 2: Laufverschwenkung in einer gegliederten abgestuften Profilierung zum schadlosen Abführen verschiedener Abflüsse, Verschwenkung im Bereich des Gewässerrandstreifenkorridors (M16 = Variante 1)

Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse, Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen

kR mR IR